

Mit dem Seepferdchen 27 unterwegs von der Müritz nach Schwerin

Nach langer Vorfreude packen wir in Thüringen die Seesäcke, den Proviant und es geht, nun schon das 4. Mal mit dem Seepferdchen Ende September 2017 auf Tour.

In der Marina Buchholz werden wir schon wieder von Jörg Hennig freundlich und vertraut erwartet. Da er uns bereits in den Vorjahren das entsprechende Seepferdchen übergab, konnten wir auch diesmal unsere positiven Erfahrungen einfließen lassen und Jörg ließ uns problemlos ablegen. Unser Ziel in diesem Jahr ist der Stadthafen in Schwerin.

Wir schippern durch die Wasserstraßen Müritz-Elde-Kanal, durch einige Schleusen, durch den Störkanal in den Schweriner Hafen. Die pure Entschleunigung, das pure Naturerleben. Jeden Abend legen wir in einer Marina oder in einem Stadthafen an. Teilweise erwarten uns schon die jeweiligen Hafenmeister und geben gute Ratschläge beim Anlegen, Tipps für gute Lokalitäten, wo wir auch lecker essen konnten. Egal wo wir angelegt haben, sind die Leute nett und freundlich, in den Marinas die Sanitäranlagen einfach funktional, aber sauber. Für Schwerin sollte mehr Zeit eingeplant werden, denn dort kann man toll essen gehen und shoppen.



Auf der Rückfahrt über den Kölpinsee durch einen sehr engen Kanal (keine Angst, wir sind sicher durch geschippert), legen wir in der Marina am Jabelschen See an. Außerhalb der Saison sehr reizvoll, Platz in der Location und dort sehr leckeres Essen. Am Abend lassen wir auf Deck die Seele baumeln, beobachten die Lichter in der Ferne und am gegenüberliegenden Ufer, einfach für Genießer der Ruhe.

Wir können mit unseren positiven Erfahrungen das Mieten der „Keserboote“ nur empfehlen. Sie bieten Sicherheit und Verlässlichkeit und Dank Jörg Hennig zu jeder Zeit Flexibilität und freundliche Hinweise. Die Touren muss sich jeder selbst auswählen, aber es bleibt für uns das jährliche Highlight.

Crew „LARA“ aus Thüringen

Im September 2017

